

„Industriennahe Forschung & Entwicklung – Unterstützungsmöglichkeiten und Projektorganisation in Mecklenburg-Vorpommern“ – Workshop am 20.01.2023



Mitgliedsunternehmen des automotive-mv e.V. und weitere Partner aus Industrie und Wissenschaft haben sich gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium zu Chancen und Herausforderungen in Industrie-Forschungsprojekten ausgetauscht.

Das wichtigste vorweg: Die Stärkung der Innovationsfähigkeit ist der Schlüssel zu höherer Wettbewerbsfähigkeit und erfolgreicher Transformation in unserer Branche. Das war allen Teilnehmenden unseres Workshops am 20.01. im Fraunhofer IGP von Anfang an klar. Die Landesregierung hat zudem die wirtschaftsnahe F&E in das Zentrum ihrer Industriepolitik gestellt.

Die Herausforderungen liegen aber im Detail: Wie organisiert man ein F&E-Projekt? Wie hoch sind die Zeit- und Manpower-Aufwände? Kann ich die Durchführbarkeit und die Kosten-Nutzen-Relation im Vorfeld prüfen? Welche Unterstützungen kann ich von wem bekommen? u.a.



Insgesamt 20 Teilnehmer aus 15 Unternehmen sind der Einladung des automotive-mv e.V. gefolgt und haben gemeinsam mit dem Gastgeber Fraunhofer IGP und dem Wirtschaftsministerium über diese Fragen diskutiert.

Abb. 1:
20 Teilnehmer beim Workshop am 20.01.

Herr Svoboda, Referatsleiter F&E im Wirtschaftsministerium informierte die Gäste über die Ziele der Innovationsstrategie des Landes und stellte verschiedene Förderinstrumente und deren Nutzung vor, über Verbundprojekte und Förderung von Prozessinnovationen bis hin zu Machbarkeitsanalysen. Er hat auf Erfolgsbeispiele aus der heimischen Industrie hingewiesen und motivierte die Anwesenden Unternehmensvertreter, das Förderinstrumentarium des Landes intensiver zu nutzen.

Dr. Sender vom Fraunhofer IGP stellte die Möglichkeiten der F&E-Träger im Land zur Unterstützung von Prozess- und Produktinnovationen vor und konnte insbesondere auf sein Institut verweisen.

Besonders interessant waren die beiden Erfahrungsberichte aus der Bearbeitung betrieblicher Innovationsprojekte: von der Webasto Thermo & Comfort SE und der Lang Metallwarenproduktion in Woldegk. Beide Unternehmen können auf langjährige Erfahrungen in der Beantragung, Bearbeitung und der Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten zurückblicken. Dabei konnten Herr Sven Lange (Webasto) und Jörg Monsig (Lang Metallwaren) anschaulich die Herausforderungen aber auch die mit den Innovationsprojekten verbundenen Chancen verdeutlichen – ein sehr wichtiger Input ‚aus erster Hand‘ für die Teilnehmer. Das Fazit beider war positiv: Beide Unternehmen können nicht nur erfolgreich innovative Technologien nutzen und damit ihre



Wettbewerbsfähigkeit erhöhen, sie können auch neue spezifische Mitarbeiterkompetenzen aufbauen.

Die anwesenden Forschungspartner Fraunhofer IGP und die SLV M-V GmbH sowie das Wirtschaftsministerium haben Ihre Unterstützung bei allen Fragen rund um potentielle F&EV-Vorhaben angeboten und die anwesenden Unternehmen motiviert, die Unterstützung- und Förderangebote des Landes zu nutzen.

Wir bedanken uns bei allen Referenten für ihre Vorträge und bei allen Weiteren für die aktive Teilnahme und das positive Feedback. Ein großer Dank insbesondere an den Gastgeber, dass Fraunhofer IGP in Rostock für die Organisation der Veranstaltung.

Abb. 2:
Jörg Monsig, Betriebsleiter der Lang Metallwaren-produktion GmbH bei seinem Vortrag

Für alle Teilnehmenden, aber auch für das Projektkonsortium war der Austausch sehr hilfreich. Wir haben viele Anregungen für die weitere Projektarbeit erhalten. Um keine unserer Veranstaltung zu verpassen und weiterhin über die Aktivitäten des automotive-mv e.V. informiert zu bleiben, folgen Sie uns gern auf LinkedIn (<https://www.linkedin.com/company/automotive-mv/>)

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Unterstützung benötigen oder auch wenn Sie Anregungen für unsere weitere Arbeit im Netzwerk haben! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Kontakt:

automotive-mv e.V.

Rostock

Tel.: 0381 45 23 24

Die Projektgruppe AUTOTRANS-MV:

Dr. Andreas Vietinghoff


Janina Sund

Lukas Bessen

a.vietinghoff@refa-mv.de

j.sund@refa-mv.de

l.bessen@refa-mv.de

 Der automotive-mv ist jetzt auch bei LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/company/automotive-mv/>

Fotos:

automotive-mv e.V.